

TSV Mannheim zum Kurpfalz-Derby

Saisonbeginn in der 2. Hockey-Bundesliga beim Dürkheimer HC – Bundesligisten sind auf Reisen

Mannheim. (miwi) Zwei Heimspiele und zwei Unentschieden – ein perfekter Saisonstart sieht für eine Mannschaft, die viel erreichen will, wahrlich anders aus. Für Michael McCann sind die überflüssigen Punktverluste seiner Hockey-Herren des Mannheimer HC zwar ärgerlich, doch nervös wird der Coach deshalb nicht. Vor dem Auswärtsspiel beim Düsseldorfer HC am Sonntag um 15 Uhr strahlt der Australier viel Gelassenheit aus.

„Wir haben mehr Qualität als Düsseldorf im Kader, und wenn wir unser Spiel machen, werden wir gewinnen“, gibt sich McCann selbstbewusst. Seinen Optimismus zieht er aus den Leistungen seiner Mannschaft, auch wenn die Ergebnisse unter den Erwartungen geblieben sind. „Wir haben viel besser als in der

Vorbereitung gespielt und hatten in beiden Partien genug Chancen, um zu gewinnen“, sagte der Trainer. In Düsseldorf kann der Coach außerdem wieder auf Tomas Prochazka zurückgreifen. Der Eckenspezialist fehlte zuletzt wegen eines Einsatzes für die tschechische Nationalmannschaft. „Mit ihm sind wir noch gefährlicher“, sagt McCann.

Deutlich gefährlicher im Abschluss wollen die Damen des MHC werden, die zum Saisonauftakt zwar gegen Rüsselsheim gewannen, sich das Leben durch viele vergebene Torchancen aber selbst schwer gemacht haben. Beim Harvestehuder THC (morgen, 15 Uhr) und beim Düsseldorfer HC (Sonntag, 13 Uhr) soll das deutlich besser werden. „Wenn wir den Anspruch haben, uns verbessern zu

wollen, müssen wir in diesen Spielen punkten“, fordert Adi Pasarakonda. Der Coach der MHC-Damen weist darauf hin, dass „beide Teams nicht im Vorbeigehen zu schlagen“ seien, aber mit konzentrierten Vorstellungen will er erfolgreich sein. Bis zum Spieltag, so hofft er, werden die bislang angeschlagenen Spielerinnen wieder zur Verfügung stehen.

Für die Damen des TSV Mannheim steht morgen um 15 Uhr bereits ein sehr wichtiges Spiel auf dem Spielplan. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt will der Aufsteiger beim Rüsselsheimer RK punkten. „Da sind wir gefordert“, sagt Trainer Uli Weise. Weil die Hessinnen einen großen personellen Aderlass zu verzeichnen haben, gelten sie als eines der Teams, das die TSV-Damen hinter sich lassen können, um das Saisonziel Klassenverbleib zu realisieren. „Wenn wir aus dem ersten Wochenende die richtigen Lehren ziehen, können wir in Rüsselsheim etwas mitnehmen“, ist der Trainer sicher.

Noch nicht ganz sicher hinsichtlich der Leistungsfähigkeit seiner Spieler ist Stephan Decher, denn der startet am Wochenende mit den Herren des TSV in die neue Zweitliga-Saison. Für Decher geht es ausgerechnet mit dem Duell beim Dürkheimer HC morgen um 15 Uhr los, denn bei den Pfälzern arbeitete er viele Jahre im Nachwuchsbereich. „Wir wollen mit einem Sieg starten“, sagt Decher, dessen Team nach dem zweiten Platz in der letzten Saison durchaus ambitioniert in die neue Spielzeit startet.

Bundesliga Herren, Sonntag, 15 Uhr: Düsseldorfer HC – Mannheimer HC.

Bundesliga Damen, Samstag, 12 Uhr: Harvestehuder THC – Mannheimer HC; **15 Uhr:** Rüsselsheimer RK – TSV Mannheim; **Sonntag, 13 Uhr:** Düsseldorfer HC – Mannheimer HC.

2. Bundesliga Süd Herren, Samstag, 15 Uhr: Dürkheimer HC – TSV Mannheim.



Uli Weise hat seine TSV-Damen auf das Spiel in Rüsselsheim genau eingestellt. Foto: vaf